

# Gallspacher GemeindeZeitung



## Sicherer Schulweg durch Schutzwegbeleuchtungen

INHALT	Seite
Frühjahrsputz auf Feld und Flur	3
Naturbad + Gewinnspiel	3
Info über Asiatischen Laubholzbockkäfer	4
Entsorgung von Grün-, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt	5
Interview Maria Schüller „40 Jahre Goldhaubengruppe Gallspach“	6
Gesunde Gemeinde	7 - 10
Standesamt	15
Kinder	16



Sehen und gesehen werden ist im Straßenverkehr sehr wichtig. Die Schutzwegbeleuchtungen tragen besonders in den Dämmerungs- u. Nachtstunden dazu bei.

Im Jahr 2013 wurde der **Straßenbau Valentin-Zeileisstraße** vom ehemaligen Hotel Mariandl bis zur Stelzhamerstraße mit einem Kostenaufwand von rund €230.000,- abgeschlossen. Wie bereits berichtet, wurden dabei auch **17 Stellplätze** geschaffen, die tagsüber von den Patienten des Institutes Zeileis und während der Nachtstunden durch die Bewohner der Val.-Zeileisstraße rege benutzt werden.

Auch die beiden **Fahrbahnverengungen**, die zur Verkehrsberuhigung beitragen sollen, haben sich bisher gut bewährt.

Um die Sicherheit der Fußgänger und speziell der vielen Schüler zu erhöhen, wurde bei den drei Schutzwegen (Val.-Zeileisstraße u. Kreuzung Stelzhamerstraße) eine **normgerechte Schutzwegbeleuchtung** installiert.

Zusätzlich wurde die gesamte **Straßenbeleuchtung** auf moderne, energieeffiziente LED-Beleuchtung umgerüstet.

[www.gallspach.ooe.gv.at](http://www.gallspach.ooe.gv.at)  
[gemeinde@gallspach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gallspach.ooe.gv.at)  
Tel: 07248 - 623 55  
Fax: 07248 - 623 55-19

 familienfreundliche gemeinde





## Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Der schnee- und frostarme Winter wirkt sich sehr positiv auf die Streu- bzw. Winterdienstkosten aus. Trotz des milden Winters gibt es aber Frostaufbrüche und unsere Bauhofmitarbeiter werden in den nächsten Tagen und Wochen bemüht sein, diese Bereiche rasch zu sanieren. Außer der Beseitigung des Streusplittes von Straßen und Gehsteigen gibt es aber noch sehr viel aufzuräumen. **Setzen wir gemeinsam alles daran und beteiligen Sie sich aktiv an der Aktion „Frühjahrsputz für Feld und Flur“, am Samstag, 12.4., Treffpunkt 9 Uhr am Bauhof, um unseren Ort richtig her auszuputzen.**

Und es gibt eine **Reihe von Baustellen**, in denen über den Winter gearbeitet wurde, so zB. der Styria Wohnungsbau am Almweg.

Auch unsere Bauhofmitarbeiter konnten auf Grund des milden Winters anstelle des Winterdienstes Bauvorhaben in Eigenregie tätigen. So wurde das **Sitzungszimmer** und der **Trauungsraum** saniert bzw. zeitgemäß erneuert. Diese Räume wurden durch das vorangegangene zweijährige Kindergartenprovisorium entsprechend abgenutzt.

Im **Naturerlebnisbad** wurden die Lärchenholzstege rund um das große Becken durch **WPC-Dielen** (Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff) ersetzt. Diese sind besonders **geeignet für den Einsatz im Bäderbereich**. Es wurden noch eine Reihe weiterer Qualitätsverbesserungen durchgeführt, so wird es eine durchgehende Haltestange an der Ostseite des großen Beckens geben. Im kommenden Jahr werden in einer zweiten Sanierungsphase die Stege um das Nichtschwimmerbecken erneuert.

Auch das **Kanalbausanierungsprogramm** 2013/2014 (Bauabschnitt 10) konnte auf Grund der Witterung, abgesehen von kleineren Ergänzungsarbeiten, zum Großteil noch bis zum Dezember des Vorjahres bewerkstelligt werden. Die **Asphaltierung** der Stelzhamer-, Villen-, Hausruck-, Rosegger-, Grillparzerstraße usw. erfolgt **in der Karwoche, die Vorbereitungen dazu (Leistensteine setzen, Schachtdeckel heben) beginnen eine Woche vorher.**

Als letzte Baumaßnahme im BA 10 muss „auf der Wies“ ein sog. Retentionsbecken (Regenrückhaltebecken) im Bereich Obermair/Jaksch mit anschließender Ableitung in den Gallspacherbach errichtet werden.

Die Gesamtbaukosten dieser Sanierungsmaßnahmen belaufen sich ohne MWSt. auf rund 1,2 Mio Euro. Dazu wurde aus der Kanalbau rücklage ein Betrag von €328.000,-- entnommen.

## Erneut positiver Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2013 konnte im **ordentlichen Haushalt mit je € 4.862.369,58 Einnahmen und Ausgaben wiederum ausgeglichen** werden. Der im Jahr 2013 entstandene Überschuss von rund € 173.000,-- wurde verschiedenen Rücklagen zugeführt. So wurden z.B. € 50.000,-- der Kanalbau rücklage und € 70.000,-- der Volksschulrücklage zugeführt. Ein schönes Ergebnis, das nicht selbstverständlich ist. Bei den sog. außerordentlichen Vorhaben stehen den Einnahmen von € **2.224.177,11** Ausgaben derselben Höhe gegenüber.

Mein Dank gilt den für den Haushaltsvollzug in erster Linie verantwortlichen Bediensteten mit **Amtsleiter Robert Obermair und Kassenleiter Thomas Groisshammer** an der Spitze.

Für den **Neubau des Kindergartens** wurden in den vergangenen Jahren rund 2,4 Mio. Euro benötigt. Die Gemeinde musste über € 760.000 Eigenmittel aufbringen. Die restlichen Baukosten werden durch Landes- und Bundesmittel in der Höhe von rund 1,65 Mio. Euro abgedeckt. Um das Bauvorhaben verwirklichen zu können, war es jedoch erforderlich, seitens der Gemeinde **Landeszuschüsse von rund 1 Mio. Euro vorzufinanzieren.** Nach Überweisung

der noch restlich offenen Landesmittel in der Höhe von €250.000 im Jahr 2015 ist dieses Bauvorhaben ausfinanziert und es stehen sämtliche, aus unseren Rücklagen entliehenen Mittel, wieder zur Verfügung. Diese können dann zur notwendigen Vorfinanzierung von Landesförderungen für den Schulbau in den kommenden Jahren herangezogen werden.

## Sanierung und Erweiterung Volksschule



Nordansicht des Schulgebäudes.

Die Architektenleistungen wurden so wie beim Kindergarten an **Arch. DI Klaus Antlinger** aus Grieskirchen vergeben.

Inzwischen wurden die fertigen Planungsunterlagen samt der Kostenschätzung von € **3.432.000,--** inkl. USt. beim Land OÖ zur Prüfung bzw. Stellungnahme eingereicht und um die Bauplanbewilligung angesucht.

Wir setzen alles daran, noch im heurigen Jahr mit der 1. Bauphase zu beginnen und die Bauarbeiten **im Jahr 2015 abschließen** zu können.

Ein entsprechender Finanzierungsplan ist noch zu erstellen. Aber es ist uns bewusst, dass wir die Landes- bzw. Bundesmittel zumindest bis 2018 auf eine Dauer von 5 bis 10 Jahren vorfinanzieren müssen.

**Ich wünsche Ihnen ein schönes und gesegnetes Osterfest.**

Ihr Bürgermeister

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.ooe.gv.at, E-Mail: christine.krempel@gallspach.ooe.gv.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 6. Juni 2014

## Neuer Gemeindevorstand Peter Rapp



Im Dez. 2013 wurde **Peter Rapp** als Nachfolger von **OSR Rolf Scharinger** durch die **FPÖ-Fraktion** in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gallspach gewählt.

Er betreibt seit 1997 ein Unternehmen in Gallspach, Gferedt 16, ist verheiratet und hat 5 Kinder.

Peter Rapp wurde auch FPÖ Fraktionsobmann und ist Obmann des Schule-, Kindergarten, Jugend- und Familienausschusses, Obmann Stellvertreter im Wirtschafts-, Tourismus-, Wohnen- und Umweltausschuss und Mitglied im Ausschuss für Erweiterung und Sanierung der Volksschule sowie im Kulturausschuss.

## Neue Wohnungen am Almweg

Die **STYRIA** Wohnbaugenossenschaft errichtet derzeit eine neue Wohnhausanlage am Almweg. In dem Wohnhaus entstehen **neun Wohnungen** mit rund 75 m<sup>2</sup>. Baufertigstellung wird voraussichtlich Anfang 2015 erfolgen. Neben einer insgesamt guten Ausstattung wird weiters ein Lift ausgeführt.

**Nähere Informationen, auch über die Kosten, erhalten Sie am Gemeindeamt Gallspach, Fr. Brauner.**

## Zeckenschutzimpfung

Auch heuer wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen wieder die Zeckenimpfung angeboten: Teilimpfung bzw. Auffrischungsimpfung am

**Donnerstag, 15. Mai 2014  
um 8:00 Uhr  
in der Volksschule Gallspach**

Zur Impfung sind mitzubringen:

- a) Impfkarte sowie
- b) Impfkosten in bar (€18,10 ab dem 16. Lebensjahr, Jugendl. zw. 15. u. 16. Lebensjahr €15, Kinder bis zum vollendeten 15 Lebensjahr €13,20 – ab dem 3. Kind €3,63)

## Aktion Frühjahrsputz auf Feld u. Flur

Alle **Vereine bzw. Körperschaften, aber auch Privatpersonen** werden dieses Jahr wieder um aktive Beteiligung an der Aktion „Frühjahrsputz für Feld u. Flur“ ersucht.

**Am Samstag, 12. April 2014  
um 9:00 Uhr,  
Treffpunkt: beim BAUHOFF  
(Am Wanderweg 1)**

Genauere Details bzw. der Einteilungsplan werden vor Beginn der Aktion an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Die Marktgemeinde Gallspach und Umweltausschussobmann Dieter Lang bedanken sich bereits im Voraus bei Ihnen für die Mithilfe.

## KULTUR - VORSCHAU

**Gallspacher Bummelnächte:  
3. Juli bis 14. Aug. 2014 –  
jeden Donnerstag bei Schönwetter.**

## Sommerkino Open-Air im Park - Musikpavillon:

18. Juli 2014  
8. Aug. 2014  
29. Aug. 2014

Die Filmauswahl wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

## Kulturausflug 2014 in die Landeshauptstadt Linz Sonntag, 14. Sept. 2014

Stadtführung und Hafenrundfahrt.  
Anmeldung und nähere Info: Gemeindeamt Gallspach, Heidi Kloimstein.

**Kulturfahrt zum  
Kabarett Simpl  
„Durchwursteln  
oder Durchwurschteln?“ am  
Samstag, 4. Okt.  
2014**



Führung am Zentralfriedhof anschließend Simpl-Revue.  
Anmeldung und nähere Info: Gemeindeamt Gallspach, Heidi Kloimstein.

## Naturbadeanlage

**Mitte Mai 2014** wird das Naturerlebnisbad wieder geöffnet. Der genaue Termin ist witterungsabhängig und kann unserer Homepage [www.gallspach.ooe.gv.at](http://www.gallspach.ooe.gv.at) zeitgerecht entnommen werden.



Badespaß ist garantiert im Naturerlebnisbad.

Familiensaisonkarten können nur am Gemeindeamt ausgestellt werden. Alle übrigen Saisonkarten werden auch bei der Badekasse ausgestellt (bitte Foto mitbringen!). Die Familienermäßigung kann nur mit gültiger Familienkarte des Landes OÖ. gewährt werden.

Preis Familiensaisonkarte: €90

Erwachsene: Tageskarte €3,60, Eintritt ab 16 Uhr €2,30; Saisonkarte €50,00.

Kinder: Tageskarte €1,80, Eintritt ab 16 Uhr €1,30; Saisonkarte €25,00.

## Osterhase aufgepasst:

Für besondere Anlässe wie zB Ostern, Geburtstag, etc. sind Gutscheine oder Saisonkarten für ein Badeerlebnis in der Naturbadeanlage in Gallspach ein ideales Geschenk.

## Gewinnspiel für Kinder:

### Für unbegrenzten Badespaß verlosen wir wieder 3 Saisonkarten.

Gesucht ist eine der Attraktionen im Naturerlebnisbad. Schreibt oder malt uns den gesuchten Begriff mit eurem Namen u. Adresse auf ein Blatt Papier und gebt es am Gemeindeamt **bis spätestens Mittwoch, 30. April 2014** ab. Ihr könnt die Antwort auch mailen an [christine.kreimpl@gallspach.ooe.gv.at](mailto:christine.kreimpl@gallspach.ooe.gv.at).

Frage:

*Aus Holz gemacht, mit Dach darauf,  
dort kommt keine Langeweile auf!*

*Mit Anlauf oder ohne Schwung,  
gelingt fast immer ein cooler Sprung.*

*Von 3 m Höhe macht es besonders Spaß,  
dann platscht es so richtig im kühlen Nass.*

*Für Kinder ist es so richtig toll,  
na, was ist das wohl?*

## Sehr geehrte Gallspacherinnen, sehr geehrte Gallspacher!

### Bereits 110 befallene Bäume entfernt

Zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) wurden in den letzten vier Monaten umfangreiche Maßnahmen eingeleitet.

So wurden im Ortszentrum von Gallspach bereits mehr als 300 Bäume genau kontrolliert und an 110 Bäumen ein Befall festgestellt.

Diese befallenen Bäume sind gleichzeitig zum überwiegenden Teil gefällt, verhäckselt und verbrannt worden.

Seit mehreren Wochen wird zudem an der **Erstellung eines Baumkatasters** gearbeitet. Dazu werden von Mitarbeitern des Landesforstdienstes alle Laubbäume im Befallsgebiet eingemessen und mit einem kleinen Nummernschild versehen. Sämtliche Bäume werden in der Folge von den Experten des Bundesamtes für Wald im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen kontrolliert, wobei auch ALB-Spürhunde und Baumsteiger zum Einsatz kommen.

### Bekämpfungsfortschritt im Internet abrufbar

Die aktuellen sowie die in den nächsten Jahren laufend notwendigen Folgekontrollen an den nicht befallenen Bäumen werden in einer Datenbank dokumentiert. Der jeweilige Untersuchungs- und Bekämpfungsfortschritt kann von jedermann unter <http://www.doris.at> eingesehen werden.

Die bisher durchgeführten Maßnahmen sind, wohl auch durch die Übernahme der nach dem gesetzlichen Bestimmungen von den betroffenen Grundeigentümer zu tragenden Bekämpfungskosten durch das Land Oberösterreich, überwiegend ohne größere Probleme abgelaufen. Die Überwachungsmaßnahmen (Befallsfeststellung und laufende Kontrolle) sind Behördenaufgaben und es werden daher diese Kosten vom Land Oberösterreich getragen.

### Unterstützung der Kontrollorgane

Angesichts der hohen Anzahl der zu kontrollierenden Laubbäume und Grundstücke sind die Kontrollorgane bei Ihrer Tätigkeit auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Diese besteht in erster



**„In unseren Breiten zählt der Asiatische Laubholzbockkäfer zu den einhundert gefährlichsten Neueinwanderern!!!“**

Linie darin, den Kontrollorganen Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren. Damit die Arbeiten möglichst effizient durchgeführt werden können, werden die Bewohner in Zusammenarbeit mit der Gemeinde jeweils einige Tage vor dem geplanten Kontrolltermin benachrichtigt. Ihre persönliche Anwesenheit ist dabei aber nicht unbedingt erforderlich. Wir bitten Sie im Falle Ihrer Abwesenheit den Kontrollorganen dennoch den Zugang zu Ihrem Grundstück zu ermöglichen (z.B. Nachbarn ersuchen, die Experten/Expertinnen einzulassen). Wenn Sie aber bei der Kontrolle jedenfalls persönlich anwesend sein wollen, ersuchen wir im Falle Ihrer Verhinderung beim angekündigten Termin um eine entsprechende Rückmeldung an das Gemeindeamt.

### Befallene Bäume müssen ausnahmslos gefällt, verhäckselt und die Hackschnitzel verbrannt werden

Aus aktuellem Anlass wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es derzeit keine alternative Bekämpfungsmethode gegen den ALB gibt. Die in den vergangenen Wochen ins Spiel gebrachte Baumimpfmethode gegen den Asiatischen Laubholzbockkäfer mit Insektiziden ist in Österreich nicht zugelassen und wird auch in anderen Ländern bisher nur präventiv an nicht befallenen Bäumen eingesetzt. Befallene Bäume werden weltweit ausnahmslos gefällt, verhäckselt und verbrannt. Es ist derzeit nicht absehbar wann alternative Bekämpfungsmethoden zur Verfügung stehen werden. Ein Grundeigentümer hat sich bereit erklärt Bäume für die erforderliche behördliche Mittelprüfung zur Verfügung zu stellen.

*Dr. Josef Öberseder*  
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen  
*Dipl. Ing. Dr. Walter Wolf*  
Landesforstdirektor

## Textiliensammlung

### Abgabetermin:

**Do., 3. April (ganztäglich),  
Fr., 4. April bis spätestens 8 Uhr**

### Sammelstelle:

Bauhof Gallspach (Garage)  
Textiliensäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

### Bitte JA:

- Tragbare und saubere Kleidung,
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel,
- Bettzeug, Bettfedern im Inlett,
- Saubere und tragbare Schuhe, paarweise,
- Vorhänge, Tischwäsche.

### Nein:

- Verschmutzte, nasse, kaputte oder verschimmelte Kleidung/Schuhe,
- Stoffreste/Putzklappen,
- Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe,
- Schuheinlagen;

Die Kleidungsstücke bitte nur in den Textiliensäcken anliefern.

Was passiert damit: Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

## Sprechtage Pensionsversicherungsangelegenheiten

**für Arbeiter und Angestellte (Überprüfungen, Antragstellung, Pension, usw.) mit Hr. Christian Adam.**

Jeweils am Gemeindeamt in der Zeit von 16 – 18 Uhr am:

**Termine 2014: 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 8. Sept., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez.**

Um eine entsprechende, personenbezogene Information durchführen zu können, ist eine telefonische Vereinbarung unter Angabe der Versicherungsnummer erforderlich.

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 07248/646 72 (Hr. Adam, 18-19 Uhr) oder durch Eintragung in der im Gemeindeamt aufliegenden Liste, jeweils eine Woche vor dem gewünschten Termin.

## Richtige Entsorgung des Holz-, Strauch- und Grünschnittes

### Geschätzte MitbürgerInnen!

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Verwechslungen oder Falschtrennungen von Grünschnitt – Strauchschnitt – Baumschnitt gekommen ist, möchte ich Sie über die richtige Entsorgung informieren.

**Es ist gesetzlich verboten, Laubholz aus dem ALB-Käferbefallsgebiet auszuführen.** Daher ist es notwendig, Laubholz – das heißt Äste dicker als 1,5 cm im Durchmesser – gesondert zu sammeln und zu entsorgen (häckseln).



Dazu wird am Bauhof ein eigener Container mit der Aufschrift „Äste und Bäume größer als 1,5 cm“ bereitstehen.

Weiters wird ein Container mit der Aufschrift „Strauch- und Heckenschnitt“ bereitstehen. Da hinein gehören alle Äste, Strauch- und Heckenschnitte die kleiner als 1,5 cm im Durchmesser haben.

Dann wird es noch Container geben mit der Aufschrift „Grünschnitt“. Da hinein gehören alle restlichen Gartenabfallprodukte wie Rasenschnitt, Laub, Moos, Gräser, Blumen, usw.

Der Inhalt der Container Grünschnitt wird dann über unseren Kompostierer Thomas Seitz in Silbersberg verwertet. Weiters möchte ich Sie bitten, größere Mengen (Autoanhänger) Grünschnitt direkt zum Kompostierbetrieb in Silbersberg zu liefern.

Dort ist das Ausladen sicher einfacher, als das Hineinschaufeln in unsere Container.

**Bei größeren Mengen Äste und Bäume dicker als 1,5 cm im Durchmesser sowie Strauch- und Heckenschnitt bitte um telefonische Terminvereinbarung wegen Anlieferung zum Sam-**

melplatz bei der Wiesner Halle unter Tel: 62355-13 (Bauamt).

Es wird dann der Bauzaun geöffnet und es können Äste und Bäume sowie der Strauch- und Heckenschnitt angeliefert werden.

### Containerstandplatz für Grün- und Strauchschnitt, sowie für Äste und Bäume ist der Bauhof Gallspace.

Für den Containerstandplatz in der Vornwaldsiedlung ist nur noch ein Grünschnittcontainer vorgesehen. Äste und Strauchschnitt sind auch von dort zum Bauhof zu liefern. Sollte die Trennung nicht funktionieren, müssen wir diesen Containerstandplatz ganz schließen.

**Eine extrem genaue Trennung von Ästen/Bäumen und Hecken- oder Grünschnitt ist besonders wichtig um die Ausbreitung des Asiatischen Laubholzbockkäfers zu verhindern.**

**Um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe wird gebeten.**

Der Containerstandplatz Bauhof ist für sie montags bis samstags von 7 – 20 Uhr geöffnet. Sonntags ist der Containerstandplatz geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen  
Franz Straßl, Bauhofleiter.

## Liebe Gallsbacherinnen und Gallsbacher!



Das Kraftwerk Sonne hat in letzter Zeit unser Gemüt verwöhnt. Wer diese Energie aktiv nutzen möchte findet Informationen zu

- Förderung Photovoltaik 2014 bis 5 kWpeak auf [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)
- Bezug von echtem Ökostrom auf [www.oekostrom.at](http://www.oekostrom.at) und [www.aae.at](http://www.aae.at)

Energiesparen ist für viele Menschen wichtig. Wir freuen uns, dass unsere Energiespartipps auf der Gemeindefseite im letzten Jahr 9.900 mal besucht wurden!

Aktuell beschäftigen uns folgende Themen:

- Installation Projekt Solarschule; mit Dachsanierung 2014.
- Projektaufbereitung von Stromtankstellen für E-Bikes.
- Projektprüfung der Pumpenoptimierung im Naturbad.
- Energiecontracting für Sonnenstrom im Naturbad.

Energievolle Grüße – Günther Weiß.

## DAS DARF IN DEN GELBEN SACK

- Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen.

- Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel,

zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler

- Plastikflaschen für Körperpflegemittel, zB Shampoo, Duschgel.



### KNICK-TRICK zum Platzsparen.

Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.

- Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher – Plastiksackerl und Tragetaschen – Kunststoffdeckel und – verschlüsse – Kunststofftuben – Kunststoffkanister – Blisterverpackungen – Styropor-Verpackungen – Obst- und

Fleischtassen aus Kunststoff – Kunststoffnetze – Jutesäcke – Holzsteigen.

**Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack werfen. DANKE.**

## DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK

**Alle anderen Abfälle wie: Restmüll – Verpackungen mit Restinhalten – andere Kunststoffabfälle wie zB Spielzeug, Haushaltsgeräte, Gartengeräte – Verpackungen aus anderen Werkstoffen, zB Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter) – Problemstoffe (bitte zur Problemstoffsammlung).**

**Sollten diese Abfälle im „Gelben Sack“ zu finden sein oder schwarze/blaue Säcke dazu gestellt werden, so werden diese bei der Entleerung nicht mehr mitgenommen!**

## 40 Jahre Goldhaubengruppe Gallspach

Anlässlich des Jubiläums baten wir Obfrau, Maria Schüller, zum Gespräch.



**Maria, seit wann bist du Mitglied bzw. Obfrau?**

Bei Veranstaltungen der Goldhaubengruppe am Hauptplatz arbeitete ich schon lange mit.

Seit Jänner 1989 bin ich aktives Mitglied und seit Juli 1999 Obfrau, also seit fast 15 Jahren.

**Wie hat es in Gallspach 1974 begonnen?**

Im Herbst 1973 hat Fr. **Hilde Wolfmayr** es zu Stande gebracht, einen Goldhaubenstickkurs in Gallspach zu organisieren. 9 Frauen stickten bis zum Frühjahr 1974 ihre Goldhaube, die sie bei einer Ausstellung im Kursaal stolz präsentierten. Fr. **Maria Breitwieser** übernahm die Führung der neu gegründeten Goldhaubengruppe, die sie 1989 an Fr. **Margareta Johanna Metzger**, meiner Vorgängerin, übergab. Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen gibt es aufgrund eines alten Fotos einer goldenen Hochzeit schon seit mindestens 1899 in Gallspach.



v.l.n.r.: Karoline Meindlhumer, Pauline Schöffner, Maria Parzer beim Goldhaubenfertigen.

**Was sind die typischen Aufgaben der Obfrau?**

Hauptsächlich organisieren, auch überregional mit anderen Ortsgruppen. Ich bin bemüht, besonders zu den örtlichen Vereinen einen guten Kontakt zu pflegen, bzw. mit ihnen zusammenzuarbeiten.

**Was bewegt eine Frau dazu, eine Goldhaubenträgerin zu werden?**

Die Liebe zur Tradition, diese nach außen auch darzustellen, wie zum Beispiel das Tragen der Tracht, sowie die

Gemeinschaft.

Groß geschrieben wird die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Mitglieder, die in unserer Gruppe zwischen 6 und 93 Jahre alt sind.

**Was sind die Aktivitäten der Gallspacher Goldhaubengruppe?**

Unsere **monatlichen Treffen** im Ort, wo runde Geburtstage gefeiert, Einladungen weitergegeben und Informationen ausgetauscht werden, der **Tag der Tracht**, zu dem wir seit 2005 Jubelpaare einladen, ihren Hochzeitstag mit uns zu feiern. Weiters noch **Krapfen backen** bei den Bummelnächten und Kräuterbüschel binden für Maria Himmelfahrt.



v.l.n.r.: Maria Etzl, Maria Mayrhuber u. Angela Fellinger.

Jeden 2. Mittwoch im Monat treffen sich einige Frauen bei der Handarbeitsrunde und einmal im Jahr organisiere ich eine Tagesfahrt oder einen mehrtägigen Ausflug mit dem Bus.

Diverse Feste wie Fronleichnam und Erntedank sind zwar kirchliche Feste, bilden aber einen Grundstein der österreichischen Tradition, wir nehmen in der „**Großen Tracht**“ (Goldhaube und Goldhaubenkleid) daran teil.



Fronleichnam 1972.

**Wie viele Mitglieder sind es derzeit und wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?**

Laut Liste sind wir 45 Mitglieder. Über neue Mitglieder, ob jung oder älter, würden wir uns sehr freuen.

Gerne gesehen sind auch Mädchen und Lederhosenbuben. Wenn Kinder bei den traditionellen Umzügen und Festgestal-



Goldhaubenfrauen u. -mädchen 2013.

tungen mitmachen möchten, können sie sich Häubchen ausborgen.

**Was zeichnet die Goldhaubenfrauen aus?**

Die Gestaltung und Mitgestaltung diverser Feste und Aktivitäten in Gallspach. Durch diese Aktivitäten, zB bei den Bummelnächten - Krapfen backen, etc. ist es uns möglich, immer wieder auch caritativ tätig zu sein. So konnten wir 2 Pflegebetten ankaufen, die im Ort verliehen werden. Auch Spenden in finanzieller Form, wie zB für die Hochwasseropfer im Vorjahr sind dadurch möglich. Die Aktion Essen auf Räder wurde von Beginn an von der Goldhaubengruppe unterstützt. Wir besuchen auch regelmäßig die Bewohner/innen im Marienheim und organisieren mit ihnen Rollstuhlausfahrten im Ort.

**Was steht bei der Goldhaubengruppe unmittelbar an?**

Unser **40-Jahr Jubiläum** im heurigen Jahr wollen wir groß feiern. Mit einem Festabend am **Freitag, 25. April** im Kursaal und einem Festgottesdienst am **Sonntag, 27. April** in der Pfarrkirche, der Volksliederchor singt die oö. Bauernmesse von Andreas Danter.

Wir würden uns sehr freuen, viele GallspacherInnen begrüßen zu können, die mit uns dieses Jubiläum feiern.

**Steckbrief Maria Schüller**

**Alter:** 58 Jahre

**wohnhaft:** Gallspach, Jörgerstr. 20

**Familie:** verheiratet, 2 Söhne, 3 Enkelkinder.

**Lieblingsmusik:** Volksmusik.

**Lebensmotto:** „Schaun ma moi“, „kaun i net, gibt's net, z'erst ausprobier'n!“

**Hobbys:** Enkelkinder, Trachten nähen, Gartenarbeit.

*Danke für das Interview und den Goldhaubenfrauen für ihren Einsatz und ihr Wirken im Gemeindeleben.*



# RAD-vital IM MOSTLANDL

## Familienradwandertag

Nach dem großartigen Erfolg des 1. Radtages im Jahr 2011 wird wieder ein Radtag in 11 Gemeinden des regionalen Radwegenetzes durchgeführt.

**Am Sonntag, 1. Juni 2014**

**Start: Parkplatz des Naturerlebnisbades Gallspach  
Stempelpass: von 9 – 16:30 Uhr**

Unsere Gesunde Gemeinde beteiligt sich mit folgendem Programm:

- 50 % ermäßigter Eintritt im Naturerlebnisbad Gallspach.
- Besichtigung des Naturerlebnisbades.
- Zum Probieren: Einrad & Elektro-Rad.
- Informationsmaterial zum Straßenverkehr.
- Zu Ihrer Sicherheit: die ersten 50 Radfahrer erhalten gratis ein Reflexionsband.
- Kulinarisches Angebot im Café „Mambo – die Strandbar“.





## Bewegung ist Leben

Bewegung beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, sondern stellt darüber hinaus einen wichtigen Faktor hinsichtlich unserer sozialen Ausgewogenheit dar. Bewegung in ihrer Multifunktion ist und bleibt eine wichtige Säule des Lebens.

Die Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ des Gesunden Oberösterreich und dem ORF OÖ war ein großartiger Erfolg – deshalb geht „Wir machen Meter“ in die zweite Runde.

Diesmal auch mit einem weiteren Partner aus der Medienwelt – der Kronen Zeitung. Gemeinsam rufen wir auch 2014 alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher wieder zu mehr Bewegung auf! Zu Fuß zum Einkaufen, zu Fuß zur Schule, mit dem Rad in die Arbeit – einfach mal das Auto stehen lassen.

**In der Zeit vom 26. März bis 26. Oktober können wieder jede Menge Meter gezählt werden.**

### Welche Meter zählen?

Jede Alltagsbewegung, wie zu Fuß einkaufen gehen, mit dem Hund spazieren gehen oder mit dem Rad zur Arbeit, Stiegensteigen statt Lift, zählt. Sportarten, bei denen aus eigener Kraft Meter gemacht werden zählen (also nicht Segeln, Motorradfahren ...) Ballspiele, wie z.B. Fußball, Volleyball ...

Jede Gemeinde erhält Schrittzähler, die zum Ermitteln eines Richtwerts ausgebaut werden können. Routinemäßige Tätigkeiten im Betrieb, im Haushalt und im Garten können nicht gezählt werden.

„Wir machen Meter Pässe“ können am Gemeindeamt abgeholt



und auch wieder abgegeben werden. Wobei man nicht unbedingt den Pass braucht, sondern auch selbst Aufzeichnungen führen kann.

Für die eingesandten „Wir machen Meter Pässe“ werden monatlich Preise vom Land OÖ verlost.

Wir wollen auch in Gallspach unter den Ortsteilnehmern am Ende der Aktion eine Verlosung durchführen.

Die Gesunde Gemeinde Gallspach setzt sich als Ziel, das sehr gute Vorjahresergebnis von 68.430.771 Meter (über 1,5x der Erdumfang) noch zu übertreffen.

### Gelegenheiten zum gemeinsamen Metersammeln in Gallspach:

- **Allgemeines Nordic Walking**; jeden Montag (ab 29.4.) um 19 Uhr beim Naturerlebnisbad.
- **Nordic Walking für Senioren**; jeden Mittwoch vom Hauptplatz weg.
- **geführte Wanderungen** – Wanderverein, Mittwochs am Hauptplatz, Termine lt. Gemeindekalendar.
- **Radwandertag**, 1. Juni, Start: Naturerlebnisbad Parkplatz von 9 bis 16:30 Uhr.
- **IVV-Wandertag**; 14. u. 15. Juni, Samstag & Sonntag, beim alten Bauhof in der Fadingerstraße.
- **Sternwanderung**; Sonntag, 5. Oktober um 14 Uhr beim Naturerlebnisbad.

**Nähere Information für alle Interessierten auf: [www.gesundesoberoesterreich.at](http://www.gesundesoberoesterreich.at)**

## „GUAT UND GACH“

### – Schnelle Küche für Berufstätige und Eilige

**Kochkurs mit Gertraud Korber (Dipl. Ernährungsberaterin)**

**Am Mittwoch, 23. April 2014 um 19 Uhr in der Küche des Kindergartens.**



Gut soll es schmecken, gesund soll es sein, abwechslungsreich und ruckzuck auf dem Tisch stehen.

Ob mittags oder abends – köstliches Essen, ganz ohne Stress.

An diesem Abend zaubern wir gemeinsam: Schnelle Snacks, leckere Nudelgerichte, herzhafte Gemüsespeisen, Frühlingssalate, bunte Currys und für Süßschnäbel ist auch etwas dabei

Lassen Sie sich von diesen einfachen, vegetarischen Rezepten/Speisen inspirieren und beeindrucken.

Unkostenbeitrag: € 25 (für Kurs u. Lebensmittel).

**Anmeldungen am Gemeindeamt (Fr. Krempel). ACHTUNG: nur mehr Restplätze!!!**

**Informationen zu Frau Gertraud Korber unter [www.LeichterDurchsLeben.at](http://www.LeichterDurchsLeben.at)**



## „Als die Füße sprechen lernten“ Conversiologie

Referentin:  
Fr. Karin Mayr

Am Donnerstag,  
22. Mai 2014 um  
18:30 Uhr  
im Marienheim



Eintritt: €5

### Gesundheit ist sichtbar – an Ihren Füßen

Conversiologie ist die neue, von Karin Mayr entwickelte energetische Methode der Gesundheitsanalyse zur Regulierung der individuellen Konstitution eines Menschen.

Aus der exakten Beobachtung und Interpretation von **Deutungszonen an den Füßen** leiten sich die aussagekräftige Konstitutionsermittlung sowie eine auf diese abgestimmte Therapie als Prophylaxe-, Begleit- und Nachsorgeprogramm ab. Diese umfasst Ernährung, Behandlungsformen und Lebensgestaltung.

**Was ist an Conversiologie so neu und so anders?**

Dreh- und Angelpunkt sind die von Karin Mayr entwickelten und empirisch belegten Deutungszonen an den Füßen. Diese verändern sich mit den Lebensumständen und –gewohnheiten: Bewegung, Stress, Essen, Trinken, Krankheiten, Therapien, Medikamente, Behandlungen und vieles mehr – alle haben Einfluss auf unseren Körper und werden an den Füßen abgebildet.

Deshalb sehen Füße jeden Tag und im Laufe des Lebens unterschiedlich aus. Dies ist – fernab von jeglichem Mythos – für jedes conversiologisch geschulte Auge ersichtlich, übrigens ohne jedwede technische Hilfsmittel.

Weitere Informationen auf [www.conversiologie.at](http://www.conversiologie.at)

## Gesunder Kindergarten

### VERNETZUNGSTREFFEN

Ende Februar fand im Kindergarten der Marktgemeinde zum Projekt „GESUNDE KINDERGARTEN“ ein **VERNETZUNGSTREFFEN** von rund 40 Pädagoginnen aus verschiedenen Bezirken Oberösterreichs statt.

Dabei wurden von den Regionalbetreuern des Landes OÖ. verschiedene aktuelle Themen vorgestellt und Hal-

tungsübungen mit einem Bewegungstherapeuten durchgeführt, um auch die Gesundheit der Pädagoginnen zu stärken.

Im Anschluss konnten die Kolleginnen sich noch bei einem **GESUNDEN BUFFETT** stärken und die Zeit für einen regen Austausch über die pädagogische Arbeit nutzen.

Ebenso wurde in einer Führung der neue Kindergarten präsentiert.

*Johanna Kofler, KG-Leiterin.*

## Arbeitskreistreffen und Stammtisch der Gesunden Gemeinde Gallspach

**GESUCHT:** Alle die Interesse haben, die Gesunde Gemeinde Gallspach mitzugestalten und mit ihren Ideen mitarbeiten möchten, sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Eine gute Möglichkeit bietet sich dafür beim **Stammtisch der Gesunden Gemeinde**, der jeden **2. Freitag im Monat** um 19:30 Uhr im **Café Pub s'Gallspacher** stattfindet.

Der **ARBEITSKREIS** trifft sich das nächste Mal

**am Dienstag, 27. Mai 2014 um 18:00 Uhr im Marktgemeindeamt Gallspach.**

Auch hier sind neue Gesichter genauso gern gesehen.

Auf nette Abende freuen sich die Mitglieder der Gesunden Gemeinde und der Arbeitskreisleiter DI Dr. Peter Rohrmoser.

**Wollen Sie über alle Termine und Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Gallspach immer am Laufenden sein?**

Dann genügt ein kurzes E-Mail an: [christine.kreimpl@gallspach.ooe.gv.at](mailto:christine.kreimpl@gallspach.ooe.gv.at) und Sie werden in den Verteiler aufgenommen.

**TIPP:** Ganz viele Informationen rund um das Thema Gesundheit, Ernährung und Bewegung gibt es auf der Homepage: <http://www.gesundes-oberoesterreich.at>



## Nordic Walking für Senioren

Die Senioren treffen sich regelmäßig zum Walken. Jeden Mittwoch um 14 Uhr am Hauptplatz.

**ACHTUNG: Von Mai bis Oktober wird schon um 9 Uhr marschiert.**

Herzlich eingeladen dazu sind alle Senioren und Seniorinnen mit und ohne Stöcke.

Das Gesundheits-Nordic-Walking ist ein besonders moderates Gehen (Walken) an frischer Luft und in netter Gesellschaft. Frau **Maria Humer** und **Gisela Freilinger** übernehmen dabei die Führung.



Die sportliche Bewegung in Gemeinschaft bereitet allen viel Freude.

## Allgemeines Nordic Walking

Dank **Fr. Ulrike Schwentner** wird auch heuer wieder **ab 28. April** das

allgemeine geführte Nordic Walking starten.

Alle Walkingbegeisterte treffen sich dazu **wöchentlich montags um 19 Uhr beim Naturerlebnisbad.**

## Ehrenamtliche gesucht!



Beim Guglhupf-backen im Jugendprojekt „morgenLand“.

Im Oktober 2013 hat die Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung das Patenschaftsprojekt „dUNDu“ im Gallspacher Jugendprojekt „morgenLand“ ins Leben gerufen. Dabei nehmen sich Ehrenamtliche aus der Umgebung jeweils für einen der jugendlichen Asylwerber aus Afghanistan ein bis zwei Stunden in der Woche Zeit. Die Treffen gestalten sich dabei sehr unterschiedlich: Gemeinsames Deutschler-

nen, Kochen, Sport oder Musik machen, Spazieren gehen, Veranstaltungen besuchen, kleine Ausflüge unternehmen... – je nach Möglichkeiten und Interessen der Beteiligten.

Ziel ist es, die jungen Flüchtlinge bei der Integration in Österreich zu unterstützen. Die mittlerweile 23 Patinnen und Paten meinen außerdem: „Für uns selbst ist dieses Miteinander sehr bereichernd.“ Bei regelmäßigen „Stammtischen“ im ehemaligen Parkhotel besteht die Möglichkeit zum Austausch der Ehrenamtlichen untereinander. Auch sonst steht die Volkshilfe für auftretende Fragen zur Verfügung. Im Rahmen der Patenschaft sind die Ehrenamtlichen über das unabhängige Landes- Freiwilligenzentrum (ULF) unfall- und haftpflichtversichert. Rund 15 Burschen warten momentan noch auf jemanden, der ihnen im Rahmen einer dUNDu-Patenschaft regelmäßige Zeit schenken möchte. Interesse? Wir freuen uns auf einen Anruf, einen Besuch oder eine E-Mail!

**Ansprechperson: Mag.<sup>a</sup> (FH) Magdalena Hörfarther, Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung, Valentin Zeileis Straße 27 / 4713 Gallspach Mobil: 0676/ 87 34 7149 E-Mail: [magdalena.hoerfarther@volkshilfe-ooe.at](mailto:magdalena.hoerfarther@volkshilfe-ooe.at)**

## Wanderverein

### 44. IVV-Fit Wandertag

**Samstag, 14. Juni  
(Abendwanderung)  
u. Sonntag, 15. Juni 2014  
(mit Marathonwanderung)**

**Startzeiten: Samstag 14 – 19  
Uhr, Sonntag 6 – 11 Uhr (Marathon bis 8 Uhr)**

Start und Ziel:  
Alter Bauhof – Fadingerstraße

Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Strecken: 5 km, 10 km und 20 km sowie Marathon ca. 42 km.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Ehrenschatz: Bürgermeister Siegfried Straßl.

## FF Gallspach

### Feuerlöscher Nach-Überprüfung

Auf Grund der großen Nachfrage und verschiedener Beanstandungen bei den Feuerstättenüberprüfungen führt die FF Gallspach eine zusätzliche Feuerlöscher-Überprüfungsaktion durch.

Wann: **Freitag, 16. Mai von 15 - 18 Uhr.**  
Wo: Feuerwehrhaus der FF Gallspach, Poststraße.

### Maibaumaufstellen

Am **Mittwoch, 30. April 2014** wird um 19 Uhr traditionell der Maibaum am Hauptplatz aufgestellt.

### Maibaumkraxeln

Am **Sonntag, 18. Mai 2014** am Hauptplatz. Ab 10 Uhr gemütlicher Frühschoppen. Um 14 Uhr Konzert der Markt- musikkapelle Gallspach und um 15 Uhr Kraxeln. Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich die FF Gallspach. Der Reinerlös wird zum Ankauf von Einsatzbekleidung und Einsatzrüstung verwendet. Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 25. Mai 2014.

*Thomas Groißhammer, Schriftführer.*

## Osterbaum am Hauptplatz

Rund 400 bunt bemalte Eier zieren auch heuer wieder den Osterbaum.

Der Baum wurde von der **Familie Obermayr** gespendet und die Ostereier von Freunden und Frauen der **Goldhaubengruppe** aufgehängt.



## Marktmusikkapelle

### „Starke Stücke und schöne Geschichten“, ein besonderer Abend am Sonntag, 6. April um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Gallspach

Wie bereits der Titel erahnen lässt, verwöhnen die Marktmusikkapelle und das Hausruck Brass-Ensemble nicht nur mit ausgewählten Musikstücken. Zwischen den musikalischen „Schmankerln“ von Händel bis Gospel unterhalten wir Sie mit humorvollen Geschichten heimischer Schriftsteller (z.B. Alois Brandstätter), die Sie hoffentlich zum schmunzeln bringen. Vorgetragen werden diese Geschichten von Conny Deutsch, Moderatorin des ORF Salzburg. Einen kurzweiligen Abend garantieren die Musikerinnen und Musiker der MMK Gallspach unter der Leitung von Peter Schimpl.

### Muttertagskonzert der MusikschülerInnen, am Samstag 10. Mai um 18:30 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten unsere jungen Talente mit einem Konzert der besonderen Art wieder allen Müttern „Danke!“ sagen.

Dazu laden wir alle Mütter sowie alle Interessierten am **Vorabend des Muttertags** recht herzlich in den **Pfarrsaal Gallspach** ein.

Kommen Sie und lauschen Sie den Ensembles unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker sowie dem Jugendorchester „GO!“. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Ständchen zum 1. Mai 2014

Das traditionelle Maiständchen wird Ihnen am Donnerstag, 1. Mai sowie am Samstag, 3. Mai dargeboten. Wie gewohnt werden die Marschklänge am 1. Mai im Ortskern ertönen. Am Samstag dann in der „Landregion“.

### ORTSGEBIET, am Donnerstag, 1. Mai 2014 – ab 8:00 Uhr

Linzerstraße – Imslandweg – Niederdorf – Pointsraße – Hofholzstraße – Dr. Rotterstraße – Niederndorferstraße – Zellerstraße – Brucknerstraße – Kienzlstraße – Jörgerstraße – Anzengruberstraße – Ferdinand-Raimund-Straße – Am Wanderweg – Spitzemühlestraße – Fadingerstraße – Hoheneckstraße – Valentin-Zeileis-Straße – Hauptplatz – Am Neumarkt – Geymannstraße – Weinbergweg – Weinstraße – Schützenweg – Wallseerweg – Salzburgerstraße (ab

## Osterhasenfahrt

Osterhasenschule, Kückenausflug, Riesenosterei, Reitergruppe, gratis Pferdekutschenfahrt.

### Am Ostersonntag, den 20. April 2014. Festzug ab 10:30 Uhr, Abfahrt Val.-Zeileisstraße, Treffpunkt: Hauptplatz.

Der Osterhase verteilt bunte Eier an alle Kinder und Junggebliebenen. Auf Ihren Besuch freut sich der E 51 Kleintierzüchterverein Gallspach.



Der Festzug zum Hauptplatz.

Schützenhof – Richtung Ortsmitte) – Johann-Sebastian-Bach-Straße – Sonnenweg – Polhamerweg – Waldbergstraße – Parkstaße – Villenstraße – Stelzhamerstraße – Am Sportplatz – Mozartstraße – Hausruckstraße – Grillparzerstraße – Roseggerstraße – Ziehrerstraße – Jahnstraße – Leharstraße – Tirolerhof – Ditschenberg – Vornwald.

### RUND UM GALLSPACH, am Samstag, 3. Mai 2014 – ab 10:00 Uhr

Poststraße – Thongraben – Werndlstraße – Styriastraße – Vöglthen – Pfarrgraben – Höhenweg – Lärchenweg – Buchenweg – Almweg – Finkenweg – Kochlöfelfleck – Pühret – Bumberg – Oberndorf – Geßling – Weinberg – Thal – Diesting – Enzendorf – Gferedt – Traunsteinstr. – Kubinstraße – Hanriederstraße – Salzburgerstraße (ab Schützenhof – Richtung Wies) – Stieblerstraße – Keplerstraße – Resselstraße – Darwinstraße – Wies.

Durch Ihre Spende schaffen Sie die finanzielle Basis zur weiteren Entwicklung unserer Kapelle und Erfüllung ihrer Aufgaben.

Ein herzliches Danke für Ihre Unterstützung!

*Verena Leeb, Schriftführerin.*

**LESUNG GÜNTHER LAINER**  
**AUS SEINEM MUNDARTBUCH „HAM HAM“**

Günther Lainer, ein sympathisches Linzer Original, hat sich des Dialekts nicht nur zur Konversation bedient, sondern ihn auch zur Niederlegung seiner zutiefst menschlichen Gedanken verwendet. Viele der scheinbar mühelos hingeworfenen Weisheiten, Erfahrungen und Dialoge zeigen, dass man die Gefühlsvielfalt, die in seinen kleinen Kunstwerken versteckt ist und die beim Lesen aufbricht, in einer Hochsprache gar nicht ausdrücken kann. Neben ihrer Mitteilungsfunktion sprechen diese Worte beim Publikum eine Gefühlsebene an, wie es in einer Hochsprache oft nicht möglich ist." (aus dem Vorwort von Gerhard Blaboll, Schriftsteller)

Musik: Der Violinist **Marcus Wall** ([www.ssq.at](http://www.ssq.at)) und der Gitarrist **Daniel Oman** ([www.kosio.com](http://www.kosio.com)) werden den Abend musikalisch verfeinern!



**DO 8. MAI 14**  
**20 UHR**  
**EINTRITT: 11.-**

Karten: Gemeinde Gallspach  
**KURSAAL GALLSPACH**



**LESUNG**  
**„GEH WEIDA KIM“**

Mundart und Musik für Herz und Hirn.

Mit **Joschi Anzinger** und seinen Weggefährten  
**„D Mühlviertler Okarinamusi“**

*geh weida kim  
 und loch und sing  
 und iss und tring  
 mia han heid ding*

*hiaz dua ned schboan  
 woad ned af moang  
 des lebni is gring  
 geh weida kim*



**PFARRSAAL GALLSPACH**

**SO 11. MAI 14**  
**18 UHR**  
**EINTRITT: 6.-**

**40 Jahre**  
**Goldhaubengruppe**  
**Gallspach**

Mitwirkende  
**Aspacher Tridoppler**  
**Gutauer Stubenhocker**  
**Gallspacher Tanzmusi**

*Festabend* *Eintritt*  
**Fr. 25. April 2014, 19:30 Uhr** Vorverkauf: **10 €**  
 im Kursaal Gallspach Abendkassa: **12 €**

Karten erhältlich bei der Vitalwelt Gallspach unter 07248 / 623 75  
 und allen Mitgliedern der Goldhaubengruppe.

Ehrenschatz: Landtagsabgeordnete Landesobfrau Martina Pühringer, Bezirksobfrau Gerti Hinterberger, Bürgermeister Siegfried StraBl

© www.poeschmed.at



**GALLSPACH-WOHNEN IM KURORT**

4713 Gallspach, Brucknerstraße 30

**Miet-Kauf-Modell oder Soforteigentum**

3 Zimmerwohnung, Terrasse, Balkon oder Eigengarten  
 HWB 37,2 kWh/m<sup>2</sup> a, B

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft  
 Neunkirchen registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Tel. +43 (0) 26 35 / 647 56-14, E-Mail [mirjam.apfelthaler@sgn.at](mailto:mirjam.apfelthaler@sgn.at)  
[www.sgn.at](http://www.sgn.at)



**GSK**

**Nachwuchs-Kicker bei den Profis**

Beim Bundesliga Spiel am Samstag, 8. März 2014 „SV Josko Ried“ gegen „Red Bull Salzburg“ durften Nachwuchs-Kicker des SK Ford Danner Gallspach mit den Profis einlaufen.



Die Kinder freuten sich über das einmalige Erlebnis im Stadion.

Die Jungen und Mädchen der U9 und U11 des Gallspacher Sportklubs gingen Hand in Hand mit den Stars von der Kabine bis zum Mittelfeld der Keinen Sorgen Arena. Ein Erlebnis für die Kleinen, das sie sicher nie vergessen werden.

Der SK Ford Danner Gallspach bedankt sich recht herzlich beim SV Josko Ried für die Dressen und das unsere Jungs und Mädls einen schönen Tag erleben durften.

**Gallspacher Fußball-Camp für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren**

**8. bis 11. Juli 2014 (Anmeldeschluss 15.5.2014)**

Eine Woche trainieren wie die Profis – voller Spiel, Spaß und Spannung!

Online anmelden unter [www.sk-gallspach.com](http://www.sk-gallspach.com) (bis 15.4.2014 Frühbucherrabatt - €140 statt €150 für 4 Tage-Camp alles inklusive)!!

Nähere Infos bei Ansprechpartner: Mag. Stefan Offenzeller 0650/4713 111, mail: [gnr740@hotmail.com](mailto:gnr740@hotmail.com)

**Hobby-, Kleinfeldturnier mit Grillfest**  
**Samstag, 28. Juni 2014, 12 Uhr** (Ersatztermin: 5. Juli)  
Startgeld-Mannschaft: 5 Feldspieler und ein Tormann – 60 Euro pro Mannschaft. Jede Mannschaft erhält einen Preis. Anmeldungen bis Mitte Juni bei Erwin Wageneder 0650/20 000 75.

**Spielplan Frühjahr 2014:**  
SO, 13.04., 16.30, GSK : Kematen a.I.  
MO, 21.04., 16.30, Michaelnbach : GSK  
SO, 27.04., 16.30, Prambachkirchen: GSK  
SO, 04.05., 17.00, GSK : Offenhausen

SO, 11.05., 17.00, Wels ESV : GSK  
SA, 17.05., 17.00, GSK : Eferding UFC 1b (keine Reserve)  
SO, 25.05., 17.00, Alkoven : GSK  
SO, 01.06., 17.00, GSK : Meggenhofen  
MO, 09.06., 17.00, Oftring : GSK  
SO, 15.06., 17.00, GSK : Schlüßlberg  
Aktuelle Spielpläne in den Schaukästen am Hauptplatz, Raiffeisenbank-Parkplatz und am Sportplatz.

**Nachruf Rudi Gruber**

Der GSK trauert um seinen Ehrenobmann Rudi Gruber, der am 10. Jänner 2014 von uns gegangen ist. Er war von 1967 - 1980 Obmann und seit 1981 Ehrenobmann des GSK.



In seiner aktiven Funktionärszeit feierte der GSK mit dem Aufstieg in die 2. Landesliga seinen größten sportlichen Erfolg. Das Wohl des GSK lag ihm stets am Herzen und solange es ihm seine Gesundheit erlaubte besuchte er die Heimspiele seines GSK.

Auch in der Narrengilde war er jahrelang als Ideengeber und Vizepräsident aktiv. Der GSK und die Narrengilde Gallspach werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren.

**Kameradschaftsbund**

In der Jahreshauptversammlung am 8.3.2014 wurde **Alfred Willibald** zum neuen Obmann gewählt.

Der Vorstand hat sich in diesem Zuge beim langjährigen Obmann **Peter Wanker** für seine Arbeit und Einsatz bedankt.

*Franz Grafeneder, Schriftführer.*



Obmann Übergabe von Peter Wanker an Alfred Willibald.

**Beach Volleyball**

**Nachwuchstraining**

ab Frühjahr/Sommer 2014 für Kinder von 12-15 Jahren auf der Beachvolleyball-Anlage im Naturerlebnisbad!

- Du hast Interesse am Beachvolleyball-sport.
- Du spielst gerne mit dem Ball und hast Freude an der Bewegung.
- Du möchtest neue Leute kennenlernen.
- Du nimmst gerne an einem Vereinsleben teil.

Wir warten auf dich!

Trainingszeiten: jeden Freitag von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

**START: Freitag, 16. Mai 2014**

Anmeldung bitte per Mail [christoph.ortner@beachvolleysgallspach.at](mailto:christoph.ortner@beachvolleysgallspach.at) oder telefonisch bei Christoph Ortner, Tel.: 0660 4151518 (ab 17:00 Uhr).

Infos zum Verein, usw. findet man auf unserer Homepage: [www.beachvolleysgallspach.at](http://www.beachvolleysgallspach.at)

*Christoph Ortner.*



Im Vorjahr wurde im Rahmen der Ferienscheckheftaktion schon fleißig trainiert.

## GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 47)

von Dr. Wolfgang Perr

### Vom Gesundheitswesen in alter Zeit. (2. Teil)

Für einen Bader, der im Markt arbeiten wollte, war es obligatorisch, das Bürgerrecht zu erwerben. 1574 wurde daher auch der erst neulich entdeckte Lothar Staufsmörckher, der mit seiner Frau Margaretha den „Betrieb“ führte, ausdrücklich *Bader und Bürger zu Gallspach* genannt.

Im 17. Jh. war der Arbeitsplatz des Baders vom Ortsrand an den damaligen Marktplatz verlegt worden und befand sich nun in jenem Haus, das später die Hausnummer 21 führte (Linzerstraße 14). Es zählte im Markt zu den steuerlich hoch veranschlagten Gebäuden.

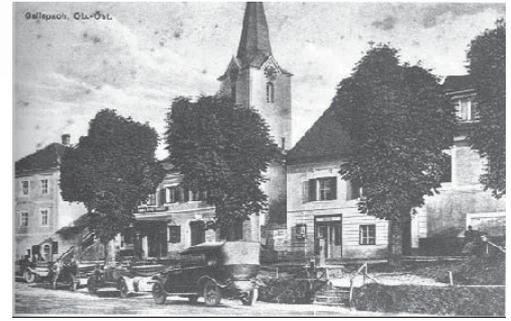
In Kriegszeiten wurden Bader oft verpflichtet, als *Feldscherer* zur Verfügung zu stehen. Der seit 1678 in Gallspach tätige Bader/Chirurg Peter Jäckolitz starb im Kriegsjahr 1704, als im Spanischen Erbfolgekrieg die Front gefährlich nahe an den Markt heran gerückt war. Da verwundete Soldaten in Gallspach starben und beerdigt wurden, liegt die Vermutung nahe, dass auch er blessierte Militärs versorgt hatte. Sein 24jähriger Sohn Thomas übernahm im Jahr darauf das Baderhaus. Er verheiratete sich am 11. Jänner 1706 mit Maria Salome Mörckh (Jg. 1678), der Tochter des Stadtbaders von Gmunden, Matthias Mörckh und dessen Gattin Elisabeth. Trauzeugen waren der Gallspacher Marktrichter Hannß Adam Schmalvogel und Isaak Weismann, ein Bürger aus Grieskirchen. 1716 veräußerte Jäckolitz sein Haus an Franz Aydenbichler und erwarb dafür die schräg gegenüber liegende kleinere *Aichpaurn oder Hofingerische Behausung* (später Haus Nr. 54, Linzerstraße 9). 1717 zog er nach Linz und verkaufte sein Haus dem Kupferschmied Albanus Dominicus Heindl. Auch Franz Aydenbichler hielt es als Bader nicht in Gallspach. Im selben Jahr 1717 übersiedelte er nach Salzburg und veräußerte die *Pader Werckstatt* dem Franz Wißberger. Dieser verheiratete sich mit Maria Magdalena Kaltenhauser. Bereits 1721 verließ auch er den Markt und zog nach

Bayern. Das Baderhaus erwarb nun Johann Nicolaus Polzinger, dem 1729 mit Benedict Stainmillner und seiner Frau Eva ein Baderehepaar nachfolgte, das überdurchschnittlich lange hier ausharrte. Noch länger, von 1748 bis zu seinem Tod 1773 war das Baderhaus im Besitz von **Matthias Michael Mittlmann** (Jg. 1713). Er gehörte zu den wenigen „ratsfähigen“ Bürgern und bekleidete von 1757-1760 und von 1767-1769 das Amt des Gallspacher Marktrichters.

Der Baderbetrieb erforderte durch das rasche Anwachsen der Einwohnerzahl des Marktes mehr Personal. 1742 wird ein *Baderjunge* (Lehrling) namens Milner, 1747 der Badergeselle Matthias Aigner und 1751 ein Badergeselle namens Gall genannt.

Um das Ansehen der Bader und Chirurgen zu erhöhen, reformierte die Landesfürstin Maria Theresia 1747 unter dem Einfluss ihres Leibarztes van Swieten deren Ausbildung. Im Zunftbrief wurde nun eine **verbindliche Abschlussprüfung** für Bader und Wundärzte vorgeschrieben. Aufgrund einer im Jahre 1773 erlassenen Verordnung wurden alle *Marcktschreier, Quäcksalwer, Afterärzte, Herumschweifende Operateurs, Zahnbrecher und Arznei-Krämer genzlich abgeschafft*. Dazu könnte auch Johann Weydinger gezählt haben, der von 1745 bis zu seinem Tod 1785 in Gallspach nachgewiesen ist und nicht nur als Arzt und Zahnarzt, sondern auch als Krämer sein Brot verdiente. 1779 erwarb er das *Hödlmayr Haus* Nr. 94 (Valentin Zeileis Straße 18), wohnte in seinem letzten Lebensjaaber im *Reicheneder Haus* Nr. 8 (Hauptplatz 6).

Eine gesetzliche Regelung für das Sanitätswesen in den Erblanden führte 1770 zur Errichtung von Sanitätskommissionen, denen die Ärzte, Chirurgen, Wundärzte, Bader und Hebammen unterstellt waren. In den Landeshauptstädten ließ Maria Theresia Schulen einrichten, in denen Anatomie, Chirurgie und Geburtshilfe unterrichtet wurde. Die Linzer Schule begann mit der Ausbildung im Jahre 1778 und bestand bis 1808. Danach gingen viele Oberösterreicher nach Salzburg, wo seit 1806 auch ein **chirurgisches Studium** möglich war. Die anspruchsvolle Ausbildung der nicht graduierten Chirurgen und Wundärzte



dauerte drei Jahre mit anschließendem Spitalspraktikum und der Ablegung von Rigorosen in Anatomie, theoretischer Medizin, gerichtlicher Arzneikunde, medizinischer und chirurgischer Pathologie und Therapie. Wegen der Hebammenausbildung stand die Gemeinde bereits 1778 *in betreff der Examens-Ab-schickung* in schriftlichem Kontakt mit den zuständigen Stellen. 1780 wurde die **Ortshebamme** zum *Landschafts Chirurgus* und *Hebammenmeister* Johann Anton Kaderbauer nach Linz gesandt. Die dabei aufgelaufenen Kosten in Höhe von 56 fl 2 β 20 d trug die Bürgerschaft. Dazu kam noch der von Kaderbauer in Rechnung gestellte Betrag von 25 fl 36 kr für Examen und notwendige Gerätschaften. 1784 verrechnete dieser für die Hebamme neuerlich 17 fl 28 kr Kurskosten und 23 fl 48 kr für das Kostgeld.

Bei der Hebamme handelte es sich um Eleonora Ecker († 1820 an *Nervenfieber*), die anlässlich ihres Ablebens in der Totenmatrik *alte Schneiderin und geprüfte Hebamme* bezeichnet wurde. Am 29. Jänner 1744 als Tochter des Schneidermeisters Michael Reiter und dessen Ehefrau Eva in Grieskirchen geboren, hatte sie 1771 in erster Ehe den Schneider und Wirt Anton Ecker († 1790) vom *Meindl Haus* Nr. 3 (früher Hauptplatz 11, *Lotte Kiener Haus*) geheiratet. Nach dem Tod des Gatten verheiratete sie sich 1791 mit Andreas Wanko/Wango, der das Bürgerrecht erwarb und zu ihr zog. Ab 1819 wurde sie von der damals 25jährigen Anna Maria Aumayr als Hebamme abgelöst.

(Taufbuch I [1568-1576], S. 127'. Taufbuch VII [1702-1755], S. 692. Pfarrarchiv Grieskirchen; Taufbuch II [1667-1715], S. 185. Pfarrarchiv Gmunden; Taufbuch IV [1801-1826], S. 81, 82. Totenbuch II [1726-1788], S. 60, 92, 103; Totenbuch III [1789-1826], S. 107. Pfarrarchiv Gallspach; Richteramtsrechnungen 1778, 1780, 1784, 1792. MA Gallspach; Edmund Guggenberger: OÖ. Ärztechronik. Linz 1962, S. 15-36)

(Fortsetzung folgt...)

**Geburten:**

Wir gratulieren



Maria u. Eduard **OSADSKY** zur Geburt ihres Sohnes **Matthias**

Eva u. Michael **GRUBER** zur Geburt ihres Sohnes **Samuel**

Miradije u. Alajdin **CERIMI** zur Geburt ihrer Tochter **Blina**

Alexandra-Lavinia u. Marius Costel **UNGUREAN** zur Geburt ihrer Tochter **Patricia Maria**

Gülcin u. Ferhat **EROL** zur Geburt ihrer Tochter **Cennet**

Medina **MESIC** zur Geburt ihres Sohnes **Muamer**

Alexandra u. Daniel **von CALL** zur Geburt ihrer Tochter **Sophie**

**Goldene Hochzeit feierten:**



Maria u. Wilhelm **MAYRHUBER**, Salzburgerstr. 26



Adolf u. Wiltraud **JAKSCH**, Wies 10

*Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren.*

**Wir gratulieren den Jubilaren im Jänner, Februar u. März**

- Martha Schönbauer 90 Jahre
- Othmar Johanik 75 Jahre
- Rolanda Büll 99 Jahre
- Walter Lehner 80 Jahre
- Alois Freilingner 75 Jahre
- Alois Maisriemler 90 Jahre
- Alois Greinecker 75 Jahre
- Alfred Petermeier 75 Jahre
- Ernst Jalowetz 80 Jahre
- Helga Haslehner-Hofbauer 75 Jahre
- Josef Dunzinger 80 Jahre
- Maria Wageneder 75 Jahre
- Amalia Zimmel 95 Jahre
- Adolfine Mair 75 Jahre
- Franziska Burgstaller 80 Jahre
- Theresia Strauss 75 Jahre
- Christina Maisriemler 85 Jahre
- Maria Hofmair 90 Jahre
- Helga Uhlig 80 Jahre
- Alfred Brauner 85 Jahre
- Alfred Holzinger 85 Jahre
- Hildegard Pramendorfer 75 Jahre
- Emmi Mork 95 Jahre
- Franz Kreuzhuber 85 Jahre
- Anna Aschauer 90 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch.*

**Personenstandsmeldungen im Jahr 2013**

**Geburten**

Im Jahr 2013 wurden 22 Gallspacher GemeindebürgerInnen geboren. Davon sind 11 Mädchen und 11 Jungen.

**Eheschließungen**

Das Standesamt der Marktgemeinde Gallspach verzeichnete im Jahr 2013 7 Eheschließungen. Die jüngste Braut war 19 Jahre alt und die Älteste 49. Dagegen war der jüngste Bräutigam 22 Jahre alt und der Älteste 49.

Die **silberne Hochzeit** feierten 2 Paare, **goldene Hochzeit** feierten 7 Paare.

**Todesfälle**

Insgesamt sind im Vorjahr 36 GemeindebürgerInnen verstorben, 21 Männer und 15 Frauen.

**Einwohnerstand**

Der Einwohnerstand der Marktgemeinde Gallspach belief sich mit Ende 2013 auf 2.917 Einwohner (davon 253 Nebenwohnsitze).

**Wir trauern um**



Werner **OBeregger** (48), Pfarrgraben 6/4

Josefa **HUMER** (90), Marienheim

Leopold **AICHINGER** (85), Poststr. 14

Rudolf **GRUBER** (73), Styriastr. 32

Franziska **GRUBER** (85), Marienheim

Josefa **LEHNER** (91), Marienheim

Alois **WIMMER** (90), Marienheim

Maria Thersia **AIGNER** (89), Marienheim

Anneliese **MITTERSCHAIDER** (57), Salzburgerstr. 25

Hedwig **WIESINGER** (86), Marienheim

Maria Margarete **MARTSCHIN** (86), Marienheim

Gerda Elisabeth **WIGGENHAUSER** (68), Imslandweg 4

Karolina **BACHLEITNER** (83), Poststr. 2

**Altersjubilare**

25 Gemeindebürger feierten den 75. Geburtstag, 10 Personen wurden 80 Jahre alt, 13 Personen wurden 85 Jahre, 10 Personen wurden 90 Jahre alt, 32 Personen sind noch älter.

Die älteste Gemeindebürgerin ist 100 Jahre und der älteste Gemeindebürger ist 92 Jahre.

**Kostenlose Rechtsberatung**

Der ortsansässige **Anwalt Dr. Klaus Rohringer** bietet unentgeltliche Rechtsberatung an.

Dr. Klaus Rohringer steht für Rechtsfragen alle zwei Monate – jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 16 -18 Uhr zur Verfügung.

**Termine 2014: 3. April, 5. Juni, 11. Sept., 2. Okt., 4. Dez.**

Sie können auch Hr. Dr. Klaus Rohringer nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 07242/455 34 od. 0650/490 16 82 von 15 – 17 Uhr im Büro in der Salzburgerstr. 13 kontaktieren.

## KINDERGARTEN

### Einschreibung für neues Kindergartenjahr

In den letzten Wochen erfuhren interessierte Eltern bei einem Informationsabend die Rahmenbedingungen und die pädagogische Arbeit im Kindergarten der Marktgemeinde.

Sollten Sie ebenfalls Interesse an einer Anmeldung für den Kindergarten oder die Krabbelgruppe für das Jahr 2014/2015 haben, wird um Kontaktaufnahme mit der Leitung Johanna Kofler unter der Nummer 07248/64319 zur Terminvereinbarung gebeten.

### Spende CD-Player

Die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube freuen sich über CD-Player für jede Gruppe. Diese wurden von den **Firmen Heltschl Medizintechnik und Pixel Schmied Werbeagentur für Mediendesign...** gespendet. Ein herzliches Danke!



Die Kinder freuten sich über die gespendeten CD-Player.

### Kultur im Kindergarten

Anfang Februar besuchte Fr. Josefine Merkatz mit ihrem **Figurentheater** die Kinder von Kindergarten und Krabbelgruppe mit dem Stück „GRÜFFELO“. Mit lebensechten Figuren und ihrem Schauspielertalent beeindruckte sie Kinder und Personal gleichermaßen.



Der „Grüffelo“ im Kindergarten.

## Ostern

Schon jetzt beginnen die Vorbereitungen für das Osterfest. Den Kindern wird in verständlicher Weise der Sinn des Festes auf verschiedene Art und Weise nähergebracht. Eine „Fastensonne“, „40 Schritte“ ... stellen die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern dar.

Auch der Frühling wird mit einem Jahreszeitenbuffet für alle begrüßt und die ersten Frühlingsboten wie Schneeglöckchen, Knospen auf Bäumen, ... bei Spaziergängen entdeckt.

Ein frohes Osterfest und lustiges Eiersuchen wünscht das Team des Kindergartens und der Krabbelgruppe.

*Johanna Kofler, KG-Leiterin.*

## Kinderfreunde Fasching im Kursaal

Zahlreiche verkleidete Kinder stürmten auch heuer wieder am Faschingssonntag den Kursaal in Gallspach. Prinzessin, Spiderman, Hexe oder Cowboy – viele Kinder feierten ausgelassen den Fasching. Den Kleinen wurde ein buntes Programm mit vielen Spielen und Tanz geboten.

Die Zauberei brachte viel Spaß und Spannung. Dazu gab es eine große Tombola mit tollen Preisen.

Für die Osterferien sind **Bastelstunden** geplant: selbst gemachte Kreationen sollen das Osterfest verschönern. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Unser **Zwergertreff** findet jeden Dienstag von 8:30 bis 10 Uhr (außer Schulferien) in den Räumlichkeiten der Gemeinde statt.

*Mag. Evelyn Kolouch, Obfrau.*

## Die PFARRE lädt herzlich zum Mitfeiern ein:

**Palmsonntag, 13.4.:** 9:15 Uhr **Palmweihe** am Hauptplatz gestaltet von Kindern des Kindergartens und der Volksschule anschließend **Palmprozession u. Leidensmesse** in der Pfarrkirche.

**Karfreitag, 18.4.:** 15 Uhr **Kinderkreuzwegandacht** in der Pfarrkirche.

**Karsamstag 19.4.:** 16 Uhr **Kinder-Auferstehungsfeier** in der Pfarrkirche gestaltet vom Kinderchor.

## VOLKSSCHULE

Am **Faschingsdienstag** wurden die 125 Schülerinnen und Schüler mit Faschingskräpfen versorgt. Wir bedanken uns für die Versüßung des Tages bei Hr. Bürgermeister Straßl und der Bäckerei Huter aus Gallspach.



Bunter Fasching in der Volksschule.

Das Wiener Kinderopernensemble Papageno spielte vor und mit den begeisterten Kindern die **Mozartoper „Die Zauberflöte“**. Das Mitmachstück wurde in den Tagen vor der Aufführung intensiv geübt. Die Kinder und die professionellen Sänger ernteten viel Applaus.



Die Mitmachoper „Zauberflöte“.

### Weitere Aktivitäten:

Musikinstrumentenvorstellung im Proberaum der Musikkapelle.

Besuch im WELIOS in Wels.

Vom Korn zum Brot in der Burg Wels.

Burgforscher auf den Spuren der Burg Wels.

Zahngesundheitserziehung und Ernährungslehre.

Blick und Klick, Verkehrserziehung mit dem ÖAMTC.

Besuche beim Figurentheaterfestival in Wels.

*Klaus Tolar, Schulleiter.*